

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und
Fremdenverkehr am 02.06.2014**

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Bacherle, Horst

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd Dr.

Bürgermeisterin Grund, Claudia Dr.

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Nieberle, Gerhard

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Köppel, Günther

Stadtrat Lina, Adalbert

ab Prot.-Nr. 2 anwesend

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Bittlmayer, Klaus

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadtrat Bleitzhofer, Stephan

Referenten

Verwaltungsdirektor Bittl, Hans

Verwaltung

Herr Bender, Lars (Leiter Tourist-Information)

Frau Fürsich, Annette (Verwaltung Altes Stadttheater)

Herr Zengerle, Bernd (Leiter Haus der Jugend)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:10 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014
 2. Einrichtung eines Buchungssystems zum Veranstaltungskalender der Stadt Eichstätt
 3. Musikfest Eichstätt - Alte Musik neu entdecken; Rückblick 2014 und Vorausschau 2015
 4. Bericht zu den Kulturtagen 2014
-

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2014/192)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.04.2014

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 07.04.2014 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 10 Ausschussmitglieder

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2014/193)

Betreff: Einrichtung eines Buchungssystems zum Veranstaltungskalender der Stadt Eichstätt

Niederschrift:

Stadtrat Bleitzhofer hat zu dem Tagesordnungspunkt Einrichtung eines Buchungssystems zum Veranstaltungskalender der Stadt Eichstätt folgende Ausführungen eingereicht:

„Der auf den Internetseiten der Stadt bereitgestellte Veranstaltungskalender ist optimiert für Gäste und Eichstätter Bürgerinnen und Bürger, die ihre kulturellen Aktivitäten planen wollen. Für Besucher werden die Konzerte, Ausstellungen, Vernissagen etc. ansprechend und hochwertig aufbereitet und präsentiert.

Für die Kulturschaffenden und Organisatoren von musischen und künstlerischen Veranstaltungen ist der Kalender jedoch nicht optimal. So gibt es immer wieder Überschneidungen von Veranstaltungen, die sich dann gegenseitig Besucher abziehen. Oftmals ist dies nicht beabsichtigt, sondern geschieht aus Unkenntnis bzw. weil sich die Veranstalter nicht frühzeitig im Organisationsprozess über konkurrierende Veranstaltungen informieren.

Eine Erleichterung könnte hier ein Online-Terminkalender bieten, der - ähnlich einem Hotel-Buchungssystem - auf übersichtliche Art und Weise Termine (auch vorläufige) anzeigt und so Kollisionen vermeiden helfen kann. Selbstverständlich sollen Termine auf diese Weise nicht gesperrt werden können, da es ja durchaus auch Veranstaltungen gibt, die ohne gegenseitige Beeinträchtigung stattfinden können.

Die Frage, ob und wie der Zugang für registrierte Nutzer der Stadt reglementiert werden kann, könnte in einem weiteren Schritt diskutiert werden.“

Herr Bender, Leiter der Tourist-Information, informiert, dass Inhaber des Programms für den Veranstaltungskalender der Naturpark Altmühltal ist und von der Stadt nur genutzt wird. Die Tourist-Information befüllt die Datenbank mit den vorliegenden Daten. Das System bietet sicher die Möglichkeit, weiteren Personen einen Online-Zugang zu gewähren.

Herr Bender erläutert, dass die Tourist-Information nur bereits fest geplante Veranstaltungen in den Kalender einstellt, die entweder vom Veranstalter gemeldet werden oder die dem Eichstätter Kurier zu entnehmen sind.

Stadtrat Bleitzhofer erklärt, dass es bei seinem Vorschlag um die Abstimmung der Termine zwischen den einzelnen Veranstaltern geht, um Überschneidungen von Veranstaltungen zu vermeiden.

Stadtrat Köppel sieht die Gefahr, dass dann von Veranstaltern Termine reserviert werden, aber dann doch nicht genutzt werden. Er meint, dass dafür parallel zum Veranstaltungskalender eine Plattform geschaffen werden müsste, bei der Veranstalter im Vorfeld bereits sehen, was an diesem Termin noch geplant ist.

Stadträtin Schorer-Dremel schlägt vor, dass die bekannten Veranstalter sich zu einer Terminabsprache treffen sollten und wenn später noch Veranstaltungen dazu kommen müssten sie sich an dem bestehenden Gerüst orientieren.

Stadtrat Bleitzhofer erklärt, dass den Veranstaltern die Möglichkeit gegeben werden soll, ihre Termine gegenseitig zu koordinieren.

Herr Bender sagt zu, dass er in den nächsten Wochen und Monaten die Veranstalter ansprechen wird, ihre geplanten Veranstaltungen frühzeitig bei der Tourist-Information zu melden.

Anwesend: 11 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2014/194)

Betreff: Musikfest Eichstätt - Alte Musik neu entdecken;
Rückblick 2014 und Vorausschau 2015

Niederschrift:

Oberbürgermeister Steppberger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Prof. Dr. Irmgard Scheitler-Schmidt (1. Vorstand), Herrn Johann Baumgartner (Schatzmeister) und Frau Helga Gröger vom Verein Alte Musik Eichstätt e.V.

Oberbürgermeister Steppberger nimmt auf das Musikfest Bezug, das in der Zeit vom 09. bis 11. Mai 2014 stattgefunden hat. Schirmherrin war in diesem Jahr Landtagspräsidentin Barbara Stamm. Er stellt fest, dass dieses Festival ein

großer Erfolg war. Heute soll ein Rückblick auf 2014 und eine Vorausschau auf 2015 für diese Veranstaltungsreihe gegeben werden.

Frau Prof. Dr. Irmgard Scheitler-Schmidt, 1. Vorsitzende des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. erklärt, dass die Konzerte im Jahr 2014 ein voller Erfolg waren. Es wurden Karten an Personen aus Eichstätt, dem Umland und aus ganz Deutschland verkauft. Die Besucher waren von den musikalischen Darbietungen und den Veranstaltungsorten begeistert. Für die Stadt Eichstätt hat das Musikfest auch eine integrative Bedeutung. Die Kooperation mit der Universität soll weiter gepflegt und mit den Schulen in den nächsten Jahren verstärkt werden.

Frau Dr. Scheitler-Schmidt stellt fest, dass die Konzertreihe des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Veranstaltungen ist. Der Bayer. Rundfunk hat das diesjährige Eröffnungskonzert übertragen und auch in Zukunft wird der Bayer. Rundfunk über das Musikfest des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. berichten und dies sogar noch intensivieren. Durch Sendungen bzw. Berichterstattungen im Bayer. Rundfunk, dem Kulturkanal Ingolstadt und dem Eichstätter Kurier hatte das Musikfestival eine Außenwirkung auf die Region Ingolstadt bzw. ganz Bayern.

Frau Dr. Scheitler-Schmidt ist der Meinung, dass der Verein Alte Musik Eichstätt e.V. durch seine besonderen Veranstaltungen viel zur Imagepflege der Stadt Eichstätt beitragen kann.

Frau Dr. Scheitler-Schmidt informiert, dass das nächste Musikfest des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. in der Zeit vom 08. bis 10. Mai 2015 geplant ist. Vorgesehen sind ein Cembalokonzert, ein Kinderkonzert und die Aufführung von Werken Eichstätter Komponisten.

Frau Scheitler-Schmidt bittet darum, dass Werbungen der Stadt Eichstätt für die Veranstaltungen des Musikfestes mit dem Verein Alte Musik Eichstätt e.V. abgesprochen werden, damit das zutreffende Layout verwendet wird.

Stadtrat Köppel bedankt sich als Kulturbeauftragter bei allen Personen, die am Zustandekommen des Musikfestes beteiligt waren. Er bezeichnet das Fest als klein, aber vor allem fein und meint, dass es ein Markenzeichen für Eichstätt werden kann.

Stadtrat Bleitzhofer, ebenfalls Kulturbeauftragter, schließt sich den Dankesworten von Stadtrat Köppel an. Er stellt fest, dass nach dem ISEK-Programm Eichstätt Leuchtturmprojekte benötigt. Er regt an, eine vernetzte Werbung des Musikfestes des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. mit anderen musikalischen Veranstaltung (z.B. Domkonzerte, Pro Musica Konzerte) vorzunehmen.

Herrn Johann Baumgartner (Schatzmeister) berichtet über die finanziellen Verhältnisse des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V.
Oberbürgermeister Steppberger bedankt sich bei den Vertretern des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. für ihr Kommen und ihre Ausführungen.

Anwesend: 11 Ausschussmitglieder

Protokoll-Nr. 4 (Vorlage 2014/195)

Betreff: Bericht zu den Kulturtagen 2014

Niederschrift:

Herr Zengerle, der mit der Organisation der Eichstätter Kulturtage beauftragt ist, nimmt auf seinen Bericht über die Kulturtage 2014 in der Kulturausschusssitzung vom 07.04.2014 Bezug und erklärt, dass die Infrastrukturplanung in den nächsten Tagen anlaufen wird. Er informiert weiter, dass die Arbeiten für das Programmheft sich in der Endphase befinden. Die gedruckten Exemplare des Programmheftes für die Kulturtage sollen dann Mitte Juni vorliegen.

Stadtrat Köppel informiert, dass von Herrn Klotzek Kuben aus Kartonage zur Verfügung gestellt wurden, die auf Vermittlung von Herrn Bittl das THW von Ingolstadt nach Eichstätt transportiert hat. Wer einen Kubus für die Kulturtage gestalten möchte, kann sich bei Herrn Bittl melden.

Anwesend: 11 Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Gabriela Schneider
Verwaltungsangestellte